

## ADB-Artikel

**Guardasoni:** *Domenico G. (Quadarsoni)*, geb. zu Modena, kam 1765 mit dem Impresario Giuseppe Bustelli, bei dessen italienischem Opernunternehmen an er als Tenorist engagiert war, aus Prag nach Dresden, wo die Truppe vom Hofe engagiert wurde. Er blieb auch bei dem Nachfolger Bustelli's, Pasquale Bondini, im Engagement und ging, als derselbe 1779 noch in Prag eine italienische Oper gründete, mit dahin. Im J. 1798 wurde er Director des ständischen Theaters, als welcher er im J. 1806 starb. Sein Nachfolger war der treffliche Karl Liebich, unter welchem das Theater einen neuen Aufschwung nahm. G. soll ein geschickter Impresario, aber auch geldgierig und rücksichtslos gewesen sein.

### Literatur

Allgem. Musikzeitung II, 357. Leo Blaß, Das Theater und Drama in Böhmen, Prag 1877

### Autor

*Fürstenau.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Guardasoni, Domenico“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---